

# Supervisionswochenende Integrative Trauerbegleitung/Trauertherapie

vom 04.06. – 06.06.2010

## Peter Schaller (Sachsen- Anhalt)

- Sagenhafte Ruhe im Haus, aber auch in der Gruppenaktion
- Poesietherapie werde ich sicher in meiner Gruppe anwenden
- Wichtige Impulse für die Gesprächsführung („aber“ bringt den Dialog nicht voran)
- Auseinandersetzung und Bestätigung meiner Grundhaltungen im therapeutischen Prozess

## Doris Lücke (Hessen)

- Das Erleben in der Gruppe positiv wahrgenommen
- Die Problemfelder der anderen beeinflussten auch meine Sicht
- Neue Impulse für meine Arbeit in Gruppen
- Der Anteil der Selbstwahrnehmungsübungen war bereichernd
- Gute Literaturtipps – Angebot zum Schmökern
- Der Wellnessanteil tat gut
- Bereichernde Übungen (CIPBS)
- Der Film war „Spitze“

## Christine Goller (Nordrhein- Westfalen)

- Eigenwahrnehmung geschärft
- Konstruktive Kritik erhalten
- Neue Gedanken und Perspektiven erschlossen
- Gemeinschaft und Verbundenheit gespürt
- Den Blick geweitet bekommen
- Entlastung erfahren
- Zuspruch bekommen
- Gedankliche Vertiefung und Differenzierung erfahren



## Viola Müller (Sachsen)

- Reich gefüllt mit Infos, Wissen, körperlichen Übungen
- Viele Anregungen durch Gruppenleiter und –mitglieder
- Eigene Wahrnehmung erneut aktiviert
- Kluge Fragen, die mir Lösungsansätze aufzeigen
- Aufgehoben, gehalten, gefühlt und verstanden
- Altes Wissen neu betrachtet
- Eigene Entwicklung bewusst wahrnehmen (was hat sich verändert?)
- Verschütteten Ideen, Gedanken, Pläne neu sortiert
- Nicht aufgeben, was mir wichtig ist!

## Dr. Dittmar Rostig (Sachsen)

- Der Versuch, Supervision zu gestalten, ist gelungen
- Austausch unter Fachkräften angeregt, die sonst nur die eigene Perspektive kennen
- Die Mischung zwischen Selbsterfahrung, Supervision, Wissensvermittlung und Erholung ist enorm wichtig
- Die Fähigkeit, sich neue Perspektiven im Gespräch zu erschließen, aber auch mit dem Vier-Felder-Malen (aus der Traumatherapie), fand ich spannend und bereichernd
- Danke an die Teilnehmenden für die intensive und offene Begegnung